

Leicht zu verarbeiten und wiederverwendbar

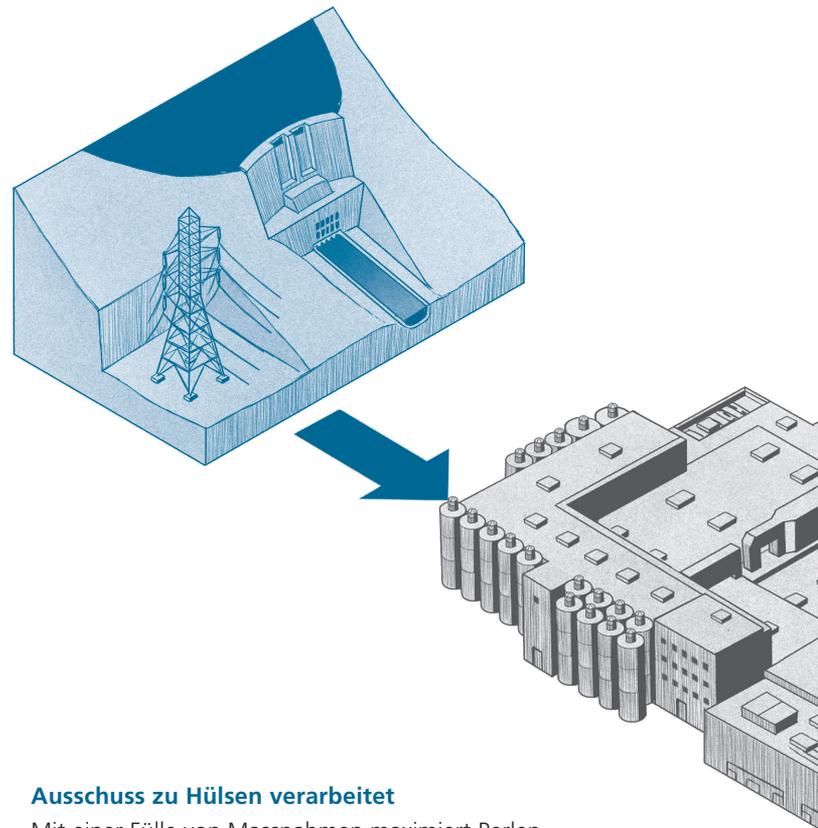
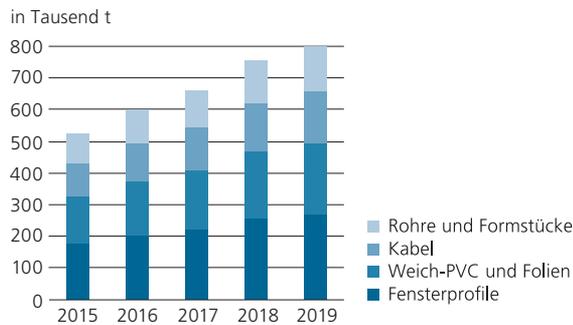


PVC ist ein ressourcenschonender Kunststoff, der zu 57 % aus Kochsalz und zu 43 % aus Erdöl gewonnen wird. PVC wird in der Pharmaindustrie als Verpackung für Tabletten und Kapseln ausschliesslich ohne Weichmacher eingesetzt. Der Kunststoff wird bevorzugt, da er chemisch widerstandsfähig, inert im direkten Kontakt mit medizinischen Wirkstoffen und leicht zu verarbeiten ist. PVC wird zum Schutz gegen Feuchtigkeit mit PVdC beschichtet und kann problemlos recycelt werden.



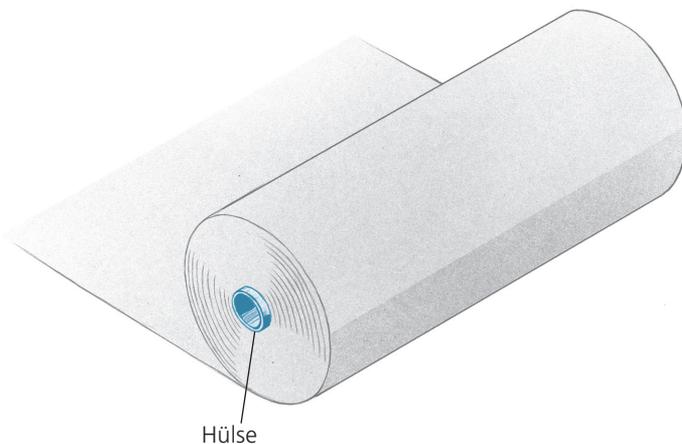
Vinylplus: Einsatz für PVC-Recycling

Im Rahmen von Vinylplus hat sich die europäische PVC-Industrie zusammengeschlossen, um das Recycling von PVC zu fördern. Perlen Packaging ist seit 2011 Mitglied der Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2025 im Jahr 900 000 Tonnen PVC zu recyclieren.



Ausschuss zu Hülsen verarbeitet

Mit einer Fülle von Massnahmen maximiert Perlen Packaging die Ausnutzungsquote von PVC und PVdC in der Folienherstellung. Der nicht mehr wiederverwendbare PVC-Ausschuss wird zu Hülsen verarbeitet, auf denen die Folien aufgewickelt werden.



Ausnutzungsquote 2019

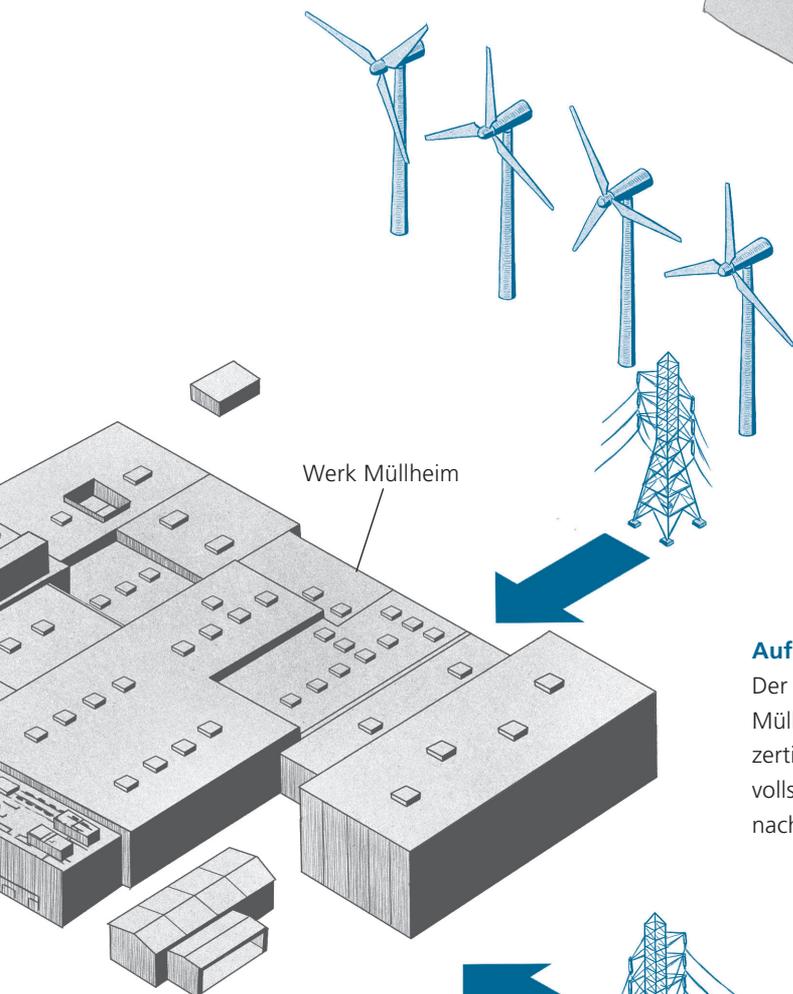
PVC 99%

PVdC 93%



Gemeinsam für die Biosphäre

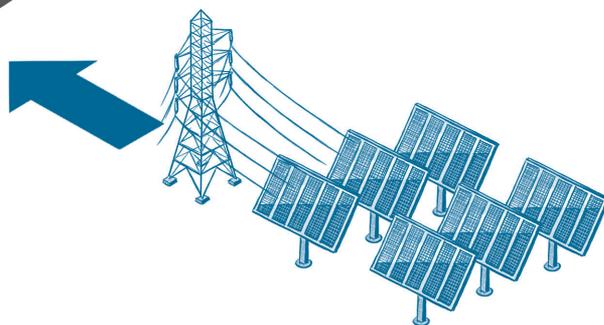
Die Lernenden unterstützten 2019 während einer Woche zwei Schweizer Bergbauern in ihrem Arbeitsalltag. Gemeinsam pflegten sie Wiesen und Hecken in steilem Gelände, um das Berggebiet als Kulturlandschaft zu erhalten.



Werk Müllheim

Auf Oekostrom umgestellt

Der Produktionsstandort im deutschen Müllheim ist nach ISO 50001 energie-zertifiziert und hat die Stromversorgung vollständig auf Oekostrom aus nachhaltiger Produktion umgestellt.



Verpackung legt bei der Profitabilität erneut zu



Der Bereich Verpackung konnte in einem stabilen Marktumfeld den Umsatz leicht auf CHF 153.2 Mio. steigern. Das EBIT nahm überproportional um 12.0 % auf CHF 17.3 Mio. zu und die EBIT-Marge erreichte erneut zweistellige Raten.

Strategie

Der Bereich Verpackung ist auf pharmazeutische Verpackungsfolien spezialisiert und gehört in diesem Markt zu den drei grössten Anbietern weltweit. Er bietet ein Vollsortiment an PVC-Monofolien und beschichteten PVdC-Folien an. Diese werden in der Regel tiefgezogen und mit einer Aluminiumfolie zu Blistern verarbeitet. Sie schützen die darin eingeschlossenen Tabletten, Kapseln oder Flüssigkeiten. Blister sind in den meisten Märkten die häufigste Verpackungsform für Medikamente in fester Form. Eine wichtige Ausnahme machen die USA als grösster weltweiter Pharmamarkt. Traditionell werden hier Tabletten überwiegend in Flaschen oder Dosen abgefüllt. Der Vorteil von Blistern gegenüber Flaschen liegt in der einfachen, übersichtlichen Dosierung und dem besseren Schutz der einzelnen Tablette.

Je nach Art und Dicke der Beschichtung der Folien wird eine höhere Barrierewirkung gegen Fremdeinflüsse wie Sauerstoff oder Feuchtigkeit erreicht. Da die Wirkstoffe immer komplexer werden und die Medikamente zunehmend global und damit in allen Klimazonen vertrieben werden, steigen die Ansprüche an die Barrierewirkung ständig an. Perlen Packaging ist bei Folien mit hoher Barrierewirkung marktführend.

In den vergangenen Jahren hat der Bereich Verpackung ein Netz an Produktions- und Schneidwerken in Europa, Asien, Nord- und Südamerika aufgebaut, um die global agierende Pharmaindustrie vor Ort mit Verpackungslösungen beliefern zu können. Der Bereich hat eine starke Position in den gesättigten europäischen Märkten und konzentriert sich in den nächsten Jahren auf den Ausbau der wachsenden Märkte in den aufstrebenden Ländern in Asien und Lateinamerika. Nachdem der Produktionsstandort in China die Produktlizenzen für den lokalen Markt erhalten hat, können von Suzhou aus nicht nur die restlichen asiatischen Märkte beliefert, sondern in Zukunft auch Neugeschäfte in China abgeschlossen werden.

Neben den bisherigen Verpackungen für feste und flüssige Wirkstoffe hat der Bereich mit BLISTair einen innovativen Einweginhalator für pulverige Substanzen entwickelt. Die Anwendung befindet sich noch in der Testphase.

Marktumfeld

Die Gesundheitskosten stiegen 2019 gemäss Schätzungen von PricewaterhouseCoopers weltweit um 5.7 %, da die Lebenserwartung und der Wohlstand zunehmen und immer breitere Bevölkerungsschichten

in den Emerging Markets Zugang zu Gesundheitsleistungen erhalten. Medikamente machen einen grossen Anteil der Kosten im Gesundheitswesen aus. Das Wachstum im Gesundheitsmarkt findet vor allem in den aufstrebenden Ländern statt, während die Pharmamärkte in den Industrieländern zunehmend gesättigt sind. 2019 stagnierte die Nachfrage nach Medikamenten und in der Folge auch nach Blisterverpackungen in Europa. Die Wettbewerbssituation hat sich verschärft, da grosse Mitbewerber ihre Beschichtungskapazitäten ausgebaut haben.

Geschäftsentwicklung

Die Seitwärtsbewegung an den europäischen Pharmamärkten und das langsamere Wachstum in den asiatischen und lateinamerikanischen Ländern schlugen sich 2019 in der Menge an abgesetzten Folien nieder. Da gleichzeitig der Anteil der Folien mit hohen Barriereigenschaften ausgebaut werden konnte, stieg der Umsatz des Bereichs Verpackung um 0.1 % auf CHF 153.2 Mio. Wechselkursbereinigt nahm der Umsatz um 1.7 % zu. Der Bereich konzentrierte die Investitionen von CHF 6.9 Mio. auf Effizienzsteigerungen in den Werken in Brasilien, in den USA und in Deutschland. Gleichzeitig stieg die Produktivität im Werk China weiter. Der Personalbestand nahm leicht von 413 auf 416 Mitarbeitende zu.

Der Schneidkapazitäten am neuen Standort in Brasilien waren gut ausgelastet und die Umsätze nahmen in Lateinamerika zweistellig zu. 2019 erzielte der Bereich 37 % der Umsätze in den Wachstumsregionen ausserhalb Europas, gegenüber 35 % im Vorjahr. In Europa betrug der Marktanteil von Perlen Packaging 29 %, während in den übrigen Regionen keine verlässlichen Marktdaten zur Verfügung stehen.

Beim operativen Ergebnis konnte der Bereich weiter zulegen und das EBITDA um 10.1 % auf CHF 23.7 Mio. erhöhen. Auf der Stufe EBIT betrug der Zuwachs 12.0 % auf CHF 17.3 Mio., womit sich die EBIT-Marge weiter auf 11.3 % verbesserte.

Ausblick

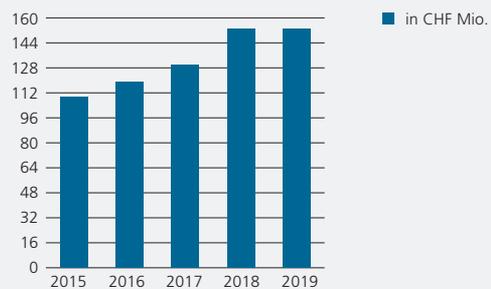
Die konjunkturellen Eintrübungen werden sich 2020 auch auf den Geschäftsgang in der Pharmaindustrie auswirken. In den Industrieländern dürfte das Wachstum für Pharmaverpackungen schwach ausfallen; global gehen Branchenschätzungen von einem Zuwachs von 3–6 % aus. Mit dem Fokus auf die aufstrebenden Pharmamärkte und auf Folien mit hoher Barrierewirkung will der Bereich Verpackung 2020 stärker als der Markt wachsen. Investitionen in Sachanlagen sind in der Höhe von CHF 11.6 Mio. geplant. Unter anderem soll die Kaschieranlage in Perlen ersetzt und mit zusätzlichen Schneidanlagen in Suzhou und Perlen soll die Lieferflexibilität erhöht werden. Beim operativen Ergebnis (EBIT) strebt der Bereich weitere Verbesserungen an.

Umsatz Verpackung nach Regionen

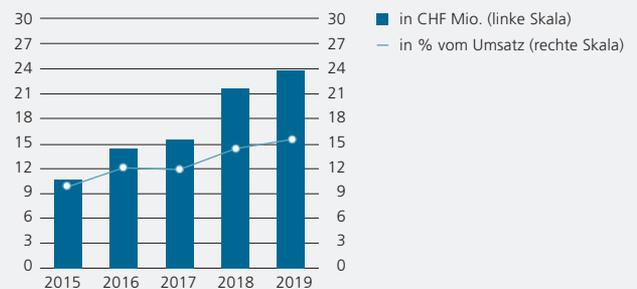


- 5% Schweiz
- 58% Übriges Europa
- 19% Amerika
- 16% Asien
- 2% Rest der Welt

Umsatz Verpackung



EBITDA Verpackung



EBIT Verpackung

